

Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 13. Januar 2016
Jahrgang 7 · Nummer 1



Der Schneemann

Seht, da steht er, unser Schneemann!
Das ist ein Geselle!
Stehet fest und unverzagt,
Weicht nicht von der Stelle.

Schaut ihm in die schwarzen Augen!
Wird euch denn nicht bange?
In der linken Hand da hat er
Eine lange Stange.

Einen großen Säbel hält er
Fest in seiner Rechten.
Kommt heran! Er wird sich wehren,
Wird mit Allen fechten.
Über ihn kann nur der Frühling
Einen Sieg gewinnen:
Blickt ihn der nur an von ferne,
Wird er gleich zerrinnen.

Aber halt dich tapfer, Schneemann!
Lass dir offenbaren:
Stehst du morgen noch,
so wollen wir dich Schlitten fahren.

August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (1798 - 1874)



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail -Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.- Nr. 034652 8640	
Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Heßler	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung	
- Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften - Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schüßler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034659 60286

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;

Fax: 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen von 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) von 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag von 17.15 - 18.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag von 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag von 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223

Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler

Stellvertreter: Herr Peter Banisch

Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt**Anschrift**

06542 Allstedt, Kirchstraße 4, 1. Etage

Ansprechpartner:

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel

Tel. 0160 2623064

Polizeihauptmeister Jens Oklitz

Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 07.12.2015****Beschluss-Nr.: 121 - 16/15**

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 122 - 16/15

4. Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Allstedt
Der Beschluss wurde abgelehnt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 123 - 16/15**Beschlusstext:**

Grundsatzbeschluss zum Konzept der Vorburg

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Vorburg wird in einem vereinfachten Verfahren für einen Verkauf am Immobilienmarkt platziert. Die Ausschreibung beinhaltet die Abforderung eines Kaufpreisangebotes sowie die konzeptionelle Nutzung des Vorburgareals.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 124 - 16/15**Beschlusstext:**

Verkauf Grundstück Gemarkung Niederröblingen Flur 1 Flurstück 146 (Teilweise)

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Niederröblingen Flur 1 Flurstück 146 mit einer Größe von ca. 160 m² zu.
- 02 Die Höhe des Kaufpreises richtet sich nach dem Bodenrichtwert vom Landesamt für Vermessung und Geoinformationen
- 03 Die Kosten der Vertragsdurchführung sowie der notwendigen Vermessung trägt der Käufer.
- 04 Der Stadtrat bevollmächtigt Herr Rene Groß, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 125 - 16/15

Beschluss zur Anschaffung von Kommunaltechnik

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt der Anschaffung von 2 VW-Transportern zum Ersatz der Multicarttechnik zu.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt das Leasingrechtsgeschäft durchzuführen und abzuschließen.

Richter, Bürgermeister

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **2/16** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Mittwoch, dem 27.01.2016 - 12.00 Uhr** - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.02.2016 bis 08.03.2016 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 02/16 ist Mittwoch, der 10.02.2016.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Aufforderung an die Parteien

zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Die im Wahlgebiet zugelassenen Parteien werden hiermit aufgefordert, bis zum 05.02.2016 Wahlberechtigte als Mitglieder des Wahlvorstandes für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 13.03.2016 vorzuschlagen.

Nach § 48 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) und § 8 Abs. 3 der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) gilt zu beachten, dass Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen nicht zu einem Wahlehenamt berufen werden können. Niemand darf mehr als einem Wahlorgan angehören.

Die Übernahme eines Wahlehenamtes darf aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Insbesondere dürfen nach § 49 LWG die Berufung zu einem Wahlehenamt ablehnen:

1. die Mitglieder der Landesregierung, des Bundestages und des Landtages,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag das 67. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden beruflichen Gründen, durch Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen,
6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
7. Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden aus den Wahlberechtigten berufen und sollen möglichst am Sitz des Wahlleiters wohnen.

Macht eine Partei bis zum Ablauf der gesetzten Frist von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch, so hat sie keinen Anspruch berücksichtigt zu werden.

Allstedt, den 12.01.2016

Kögel
(Wahlleitung)

Das Ordnungsamt informiert

Ausbau der L 218, Fabrikstraße ab Kreuzung Karlstraße (Knoten L 219/L 218) bis Schloßstraße Höhe Sportplatz.

Ab Mitte 2016 wird die Landesstraße L 218 in Allstedt ab Karlstraße bis Sportplatz, teilweise grundhaft ausgebaut. In Vorbereitung der Baumaßnahme ist es erforderlich einige Bäume zu fällen, welche im Baufeld stehen. Aufgrund des Zustandes wurden insbesondere noch einmal die 8 Robinien, 7 Eschenahorn und 4 Linden vor den Garagen an der „Schwemme“ in Augenschein genommen und mit einem Baumgutachter überprüft. Dabei musste festgestellt werden, dass diese Bäume in unterschiedlichem Maße vorgeschädigt sind. Mindestens 6 dieser Bäume müssten umgehend gefällt werden. Der mögliche Erhalt der gesamten Baumreihe erscheint daher nicht verhältnismäßig. Aus gestalterischen und naturschutzrechtlichen Gründen wurde seitens der Landesstraßenbaubehörde der Antrag zur Fällung dieser Bäume und Rodung der Wurzeln gestellt.

Dieser Antrag wurde im Umweltausschusses beraten und unter der Voraussetzung zugestimmt, dass an gleicher Stelle 1 : 1 neue Bäume gepflanzt werden. Dadurch wird dieser Bereich aufgewertet und erhält ein schönes Gesamtbild.

Der Vorschlag für die Ersatzpflanzung sieht derzeit Bäume in Säulenform (Eiche, Buche im Wechsel) vor.

Weitere Vorschläge nehmen wir bis zum 15.02.2016 gern entgegen (bitte schriftlich bzw. per E-Mail an martin.roeder@allstedt.de). Bitte beachten Sie, dass das Lichtraumprofil an dieser Stelle keine großkronigen Bäume zulässt.

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2014 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 4.562.492,78 € und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 werden festgestellt und genehmigt.

Die Gesellschaftsvertreter der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH beschließen den Jahresfehlbetrag in Höhe von 143.671,01 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschaftervertreter der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH beschließen aus dem Gewinnvortrag vor Verwendung abzüglich des Verlustvortrages zum 01.01.2015 i.H.v. 204.024,80 € einen Betrag i. H. v. 50.000 € auszuschütten.

Der Geschäftsführerin, Frau Siemann wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2014 und des Lageberichtes erfolgt in den Geschäftsräumen der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH, Markt 10, 06542 Allstedt in der Zeit vom **18.01.2016 – 29.01.2016** zu folgenden Dienstzeiten:

Montag – Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
und Dienstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr
und Donnerstag	von 13.00 bis 15.00 Uhr

Der Jahresabschluss 2014 der WG Allstedt mbH wurde durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRT, August-Bebel-Straße 47 in 06108 Halle geprüft.

Nachfolgend der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:
WRT

„Wir haben den von den gesetzlichen Vertretern der Firma Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH aufgestellten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne von § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.“

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach den kommunal- und handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Dementsprechend haben wir die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen haben wir die Kenntnisse über die

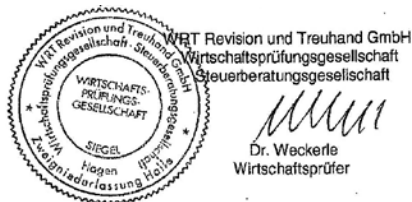
Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung haben wir die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen Methoden, Einrichtungen und Maßnahmen zur internen Kontrolle sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer aufgrund der Prüfung gewonnenen Überzeugung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Gemäß § 321 Absatz 4a HGB bestätigen wir unsere Unabhängigkeit.

Halle, 2. November 2015



Dr. Weckerle
Wirtschaftsprüfer

Ausschreibung Grünland Niederröblingen

Die Stadt Allstedt gibt folgende zur Neuverpachtung anstehende Flächen bekannt:

Pachtjahr 2016/2017

Gemarkung Niederröblingen

Flur 2, Flurstück 130, Größe 8, 0649 ha

Wir erwarten Ihr Angebot schriftlich in verschlossenem Umschlag bis spätestens 29.01.2016 unter Beifügen folgender Unterlagen:

- Kurzes Konzept über die vorgesehene Nutzung
- Gewährleistung der Einhaltung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung
- Preisangebot in € je Bodenpunkt und ha
- Bereitschaft zur Pachtpreisanpassung auf der Grundlage der wirtschaftlichen Bedingungen
- Die Verpachtung erfolgt vorrangig an Interessenten, welche Ihren Betriebssitz auf dem Territorium der Stadt Allstedt haben.

Vorsorglich wird auch darauf hingewiesen, dass eine Verpachtung auch in Teilflächen möglich ist.

Allstedt, den 04.01.2016

Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigungsverfahren „Pölsfeld (FL)“,
Verf.-Nr. 611- 46 MSH 235**

Bildung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

1. Das ALFF Süd Halle als Flurbereinigungsbehörde hat durch Beschluss vom 10.06.2015 das Flurbereinigungsverfahren „Pölsfeld (FL)“ angeordnet.

Nach §§ 21 ff des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art.17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ist der Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Hierzu werden die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und die Erbbauberechtigten (Teilnehmer)

**für Dienstag, den 26. Januar 2016, um 18:00 Uhr
in die „Gaststätte am Sportplatz“,
Pölsfelder Str. 60, 06528 Pölsfeld**

durch diese öffentliche Bekanntmachung geladen.

2. Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf **3** festgesetzt. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).
3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen.
4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 2; 10 Nr. 1 FlurbG). Soweit sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Soweit Teilnehmer juristische Personen sind, werden sie durch die in den Gesetzen vorgesehenen Organe vertreten.
5. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich. Der Bevollmächtigte hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
6. Wählbar ist jeder volljährige und in seiner Geschäftsfähigkeit unbeschränkte Staatsbürger, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren ist. Wahlvorschläge können bis zum 22.01.2016 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle eingereicht oder zum Wahltermin vorgebracht werden.
7. Jeder Teilnehmer, der im Wahltermin anwesend ist, hat insgesamt jeweils nur 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er sowohl als Eigentümer als auch als Miteigentümer am Flurbereinigungsverfahren beteiligt ist. Dies gilt auch für den Bevollmächtigten, wenn er selbst Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt.
8. Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurneueordnungsbehörde gem. § 21 Abs. 3 und 4 FlurbG Mitglieder des Vorstandes und Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Finanzamt Eisleben**Bekanntmachung über die Offenlegung der Schätzungsergebnisse (§ 13 BodSchätzG)**

Die Schätzungsergebnisse (§ 11 BodSchätzG) in der (den) Gemarkung(en)

Pölsfeld

werden in der Zeit vom **15.02.2016 bis 15.03.2016** in den **Diensträumen des Finanzamtes Eisleben** offengelegt.

Der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) ist an folgenden Tagen zur Erteilung von Auskünften im Finanzamt anwesend:

Dienstag, den 23.02.2016 und Dienstag, den 08.03.2016 jeweils von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Offengelegt werden die Schätzungsergebnisse, die in den Schätzungsurkarten und den Feldschätzungsbüchern niedergelegt worden sind.

Sie umfassen die Feststellungen zu den landwirtschaftlichen Nutzungsarten (§ 2 BodSchätzG), Wertzahlen (§ 4 BodSchätzG) sowie die Beschreibungen und Abgrenzungen der geschätzten Flächen nach Klassenflächen, Klassenabschnitten und Sonderflächen (§ 5 BodSchätzG).

Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzern der landwirtschaftlichen Flächen nicht besonders bekannt gegeben (§ 13 BodSchätzG).

Gegen die Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betroffenen Flächen als Rechtsbehelf der Einspruch (§ 12 BodSchätzG) gemäß den Vorschriften der Abgabenordnung zu. Der Einspruch kann bis zum Ablauf des **15.04.2016** beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt wurde.

03. NOV. 2015

Datum, Vorsteher/in des Finanzamtes

(Schulze)

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneordnung und Forsten Süd Halle, den 14.12.2015
 Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels Telefon: 0345 23165
 Telefax: 0345 5225007

Außenstelle Halle, Mühlweg 19
 06114 Halle (Saale)

Landkreis: Mansfeld-Südharz, Saalekreis

Flurbereinigungsverfahren „Osterhausen (A 38)“, Verf.-Nr.: 61-7 ML 016 (alt: 61141 ML071E)

In Verbindung mit dem Erlass der Vorzeitigen Ausführungsanordnung gem. § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) mit Wirkung zum 01.10.2015 wird die Bestandskraft des Flurbereinigungsplanes mit dem 2. Nachtrag vom 27.11.2015 bekannt gegeben.

Im Auftrag

Dr. Lüs

Mitteilungen**Aus der Stadtverwaltung****Grundschule Allstedt**

GS Allstedt, Breite Straße 25, 06542 Allstedt
 Telefon: 034652 289

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/18

Liebe Eltern,

am **Montag, dem 15.02.16**, erfolgt im Rahmen einer 1. Elternversammlung die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der Grundschule Allstedt durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Uhrzeit: **17.00 Uhr** Kinder aus den Ortsteilen

Einsdorf, Einzingen, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Wolferstedt und Winkel

18.00 Uhr Kinder aus Allstedt

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder die bis zum 30. Juni 2017 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden.

Bei Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden.

gez. Karin Strobach
 Schulleiterin

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

Liebe Senioren, wir Mitglieder des Seniorenrates beendeten unsere Arbeit im Jahr 2015 mit einer Abschlussveranstaltung in der Gaststätte zum „Mohr“ in Emseloh. Wir danken dem Team für leckeres Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen. Dank auch dem Kindergarten Emseloh für ein schönes kleines Weihnachtsprogramm. Unser zuverlässiger Gast war wie immer der Bürgermeister Herr Richter.

Bereits am 11.01.16 nehmen wir unsere Arbeit für das Jahr 2016 auf und werden dann den Arbeitsplan und Veranstaltungsplan beschließen.

Liebe Senioren, wir hoffen ihrerseits auf guten Zuspruch für unsere Vorhaben.

Nun wünsche ich Ihnen persönlich und im Namen des Seniorenrates ein gesundes erfolgreiches Jahr 2016.

Spruch: **Freue dich an den kleinen Dingen, nutze jeden Augenblick als Geschenk.**

S. Kundrat

Allstedt**Aus dem Rathaus berichtet****Liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Zunächst wünsche ich Ihnen für das Jahr 2016 alles Gute und persönliches Wohlergehen. Insofern darf man ja gespannt sein, was das Jahr wieder alles so mit sich bringt. An guten Vorsätzen mangelt es ja sicherlich nie, aber oft holt einen die Realität wieder ein. Eines haben wir da jedoch gemeinsam, denn jeder versucht das Beste daraus zu machen, Sie für sich zuhause, ich im Amt und der Stadtrat mit seinen Beschlüssen. Bedanken möchte ich mich hier ganz besonders für die vielen Grußkarten

zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr aus dem privaten wie auch geschäftlichen Bereich.

Zum Abschluss 2015 hat der Gewerbeverein wieder zum Weihnachtsmarkt geladen, mit Kinderprogramm und Weihnachtsmann. Das bedarf immer einer großen Vorbereitung. Wenn da nicht der Stamm des Gewerbevereines zusammenhalten würde, wäre es nicht zu leisten. In enger Zusammenarbeit wird hier wirklich alles versucht, die Allstedter zusammen zu bringen. Auch wenn diesmal kein Glühweinwetter war, hat es die Einwohner wieder angelockt. Die Sotterhäuser punkten da nicht anders mit ihrem kleinsten Weihnachtsmarkt in der Region. Oder in Deutschland oder sogar in Europa? Mein Dank gilt den Veranstaltern, die keine Mühen scheuen. Und meine Lesung der kleinen Weihnachtsgeschichten soll ganz einfach mit zum Fest beitragen. Gern gemacht, Gewerbeverein.

Im Dezember war auch noch einmal Stadtrat. Der Haushalt 2016 ist nun auch in den Fraktionen. Er wird in die nächste Stadtratsrunde wieder gehen, und ich hoffe, dann zeitnah im ersten Quartal beschlossen werden. Nach wie vor bleibe ich dabei, die Ausgaben und die Einnahmen ohne ein Defizit abzuschließen (Abschreibungen unbeachtet). Das ist eine große Herausforderung, weil damit kein Spielraum für sonstige Wünsche bleibt. Anders geht es nicht, weil die Landeszuweisungen auch nur den geringen Bedarf decken. Mir treibt es schon Sorge, wenn ich lese wie unsere Nachbarkommunen mit ins Strudeln geraten. Z. B. Sangerhausen 24 Mio € Kassenkredit ausgeschöpft, nur scheint das keinen zu interessieren, nur wenn Allstedt an die Liquiditätsgrenze gelangt. Deshalb gibt es keinen Grund nicht gegenzusteuern.

Nur die Investition Fabrikstraße/Schloßberg soll davon unberührt bleiben. Das Land hat die Mittel eingestellt. Das Bauprojekt ist zur Ausführung frei. Ich denke da besonders an zwei Jahre Kampf mit Bürgereingaben. Nur der Bürgermeister legt nicht die Vollsperrung fest. Das ist Arbeit im Fachgremium. Rein bautechnologisch lässt sich der Schloßberg nicht halbseitig bauen, da bin ich nun mal noch vom Fach. Ich habe 15 Jahre Planungsleistung nicht vergessen. Wir werden Stück für Stück die Einmündungen für die AWG, für das Schloß und private Anbindungen mit ziehen. Aber keiner wird abgehängt. Das geht schon mal gar nicht. Die Stadt Allstedt hat seit Jahren den Zustand der L 218 kritisiert und Bürgereingaben versendet. Nun sind wir endlich soweit, dass der Ausbau des Bereiches Fabrikstraße bis OA Allstedt (Sportplatz)terminlich und vor allem finanziell gesichert sind mit Kanalbau und Geh-/Radweg. Deswegen halte ich jegliche Diskussion zur Baumaßnahme, nur wegen der Lutherdekade, für unangemessen. Der Ausbau ist zwingend erforderlich! Aufgrund der Eigenheit des Streckenabschnittes und der Finanzierung ist es nur möglich in den Jahren 2016 und 2017 zu bauen. In 2016 liegt mir nur ein Großereignis der Suptur Bad Frankenhausen-Sondershausen für den Juni vor. Für 2017 ist zurzeit kein Ereignis im Rahmen der Lutherdekade fest. Da das Museum in der Kernburg und auch noch die nächsten Jahre Bestand hat und ein verkehrsgerechter Straßenausbau mit Geh-/Radweg für die Stadt Allstedt von großer Bedeutung ist, kann ich die Diskussion Dritter nicht verstehen und zeige nur insofern Verständnis, dass die Entwicklung einer verbesserten Straßennetzverbindung zu diskutieren ist. Das begründe ich wie folgt: Mit dem Ausbau der A38 hat sich eine veränderte Verkehrsentwicklung aufgetan. Die Verbindungsstrecke zwischen Nienstedt und Wolferstedt als FFOG-Weg wird zunehmend von der Bevölkerung wahrgenommen, ist aber offiziell nicht erlaubt. Als Umleitungsstrecke war der Weg für den Busverkehr vorgesehen mit Erweiterung von 2 - 3 Aufstellbuchten. Wir sollten diesen Weg im Rahmen der Umleitungsstrecke auf 5,50 m oder 6,00 m ausbauen. Damit verkürzt sich die Umleitungsstrecke für den Verkehr erheblich und die Einschränkungen der Umleitung bis zur Schloß- und Burganlage verringern sich deutlich, insbesondere für den aus Westen kommenden Verkehr. Dafür sollten wir uns stark machen und eine deutlich verbesserte Finanzierung für die Umleitungsstrecke erwirken. Insofern ist mir jede Aktivität von Landtagsabgeordneten willkommen, nur den

Ausbau sollten wir nicht streitig machen. Wenn ein Baubetrieb eine andere Bautechnologie mit Beginn des Ausbaues Schloßberg bis Anbindung Schloßstraße/Stadtkern in 2016 ausführen kann, umso besser für das Jahr 2017. Auf Grund unserer Vorbereitungen sehe ich es fachlich als schwer umsetzbar an. Ich habe große Bedenken die Maßnahme um Jahre zu verschieben und halte es für einen haltlosen Zustand, noch weiter Steuergelder in Reparaturen und Instandhaltungen auszugeben. Das wäre nicht der Lutherdekade angemessen, wir müssen auch darüber hinaus denken. Unser Schloß ist halt so gebaut, dass nicht jeder Fremde die Burg erobern kann. Bedanken kann ich mir hier auch beim Landkreis, der den Straßenbau mit fördert. In die Zukunft geschaut, scheint es mir auch wichtig, die Anbindung nach Mönchpfeffel dem Straßenverkehrsamt nahe zu legen, wie auch die Ortslage Mittelhausen. Auch wenn Thüringen nicht mitzieht. Eine Anmerkung sei mir noch gestattet zu den Radwegen in der Einheitsgemeinde. Auch hier werden wir die Planungen im Rahmen des Radwegekonzeptes genauestens verfolgen, das heißt, Emseloh-Blankenheim, Mittelhausen-Wolferstedt und Allstedt-Mönchpfeffel.

Der Kampf für eine gute Sache geht also weiter 2015 wie 2016.

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*



Die kleinen Weihnachtsmänner der Kita Kreuzberg bei der Auf-führung (Foto BM)



Der Bürgermeister nimmt es sich nicht die Weihnachtsgeschichte zu lesen.

Ist ja auch in der Tat ein beeindruckender Sitzplatz, Dank den Berliner Rittern.

**Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Allstedt alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen**



am 14.01.	Frau Inge Ruft	zum 70. Geburtstag
am 15.01.	Frau Elvira Heidinger	zum 80. Geburtstag
am 15.01.	Frau Brunhilde Lemm	zum 75. Geburtstag
am 20.01.	Herr Jörg Torn	zum 75. Geburtstag
am 26.01.	Herr Kurt Bauermeister	zum 95. Geburtstag
am 29.01.	Herr Klaus Barth	zum 70. Geburtstag
am 01.02.	Herr Kurt Woicke	zum 90. Geburtstag
am 03.02.	Herr Helmut Stampke	zum 80. Geburtstag
am 04.02.	Frau Frida Schulz	zum 90. Geburtstag
am 07.02.	Frau Roswitha Grübe	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herr Jörgen Schneider	zum 70. Geburtstag



Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.de
Tel.: 034652 519 Museum
Fax: 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. – 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 – 17.00 Uhr

vom 01.11. – 31.03.

Dienstag bis Freitag 10.00 – 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 – 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

13. Januar 1906, vor 110 Jahren

In unserem Handelsregister, Abt. B, ist heute unter Nr. 6 die Firma „Gewerkschaft Thüringen zu Heygendorf mit dem Gesellschaftssitz in Allstedt“ eingetragen worden.

27. Januar 1906, vor 110 Jahren

Wie uns Herr Bürgermeister Dr. Berger mitgeteilt hat, hat das preußische Verkehrsministerium auf seine wiederholten Vorstellungen betreffend, den Bau einer Eisenbahnlinie von Allstedt über Heygendorf, Schönowerda, Roßleben, Wiehe nach Apolda mit dem 22. diesen Monats geantwortet, dass eine Fortsetzung der Nebenbahn Oberröblingen bis Allstedt, weiter nach Apolda für Rechnung des preußischen Staates zur Zeit nicht in Aussicht gekommen sei.

Der AWO-Kindergarten „Kreuzberg“ meldet sich zu Wort

Erntedank – einmal anders

In diesem Jahr haben alle Gruppen der AWO-Kita „Kreuzberg“, in Vorbereitung auf das Erntedankfest, Projekte durchgeführt. So lernten die Käfer- und die Spatzenkinder viel Wissenswertes über den Apfel und was man damit alles machen kann.

In der Bienengruppe gab es alles über das Mehl zu lernen, vom Korn bis zum Brot.

Dabei wurde auch die Bäckerei „Meye“ besucht, wo Herr Richter ihnen zeigte, wie das so geht - mit dem Brotbacken. Die Mäusegruppe hat sich den Mais ausgewählt. Sogar gebastelt wurde mit den Maiskolben und leckeres Popcorn selbst hergestellt.

Die Hasen-, Igel- und Schmetterlingsgruppe beschäftigten sich mit allem rund um die Kartoffel. Von der Saatkartoffel über die Ernte, bis zu den leckeren Gerichten, die man damit kochen kann. Sogar Kartoffelkönige wurden gekrönt. Zum Erntedank stellten alle Kinder mit kleinen Programmen ihre Projekte vor und jede Gruppe zauberte eine Köstlichkeit für unser Buffet. Allen Kindern hat es so lecker geschmeckt, dass unser Buffet ratzputz alle war!



Wir sagen ganz herzlich „DANKESCHÖN“!

Landwirt Reinhold Hock aus Niederröblingen und seinem Mitarbeiter Jens Scheffel für die kostenlose Sandlieferung. So konnten unsere 2 Sandkästen wieder aufgefüllt werden und die Kinder nach Herzenslust buddeln!

Obsthof Goldschmidt aus Beyernaumburg für die regelmäßige kostenlose Lieferung von leckeren Äpfeln für unsere Kinder.

Herrn Dieter Krause und **Herrn Lothar Franz** für die großzügige Spende von insgesamt 140,00 € anlässlich ihrer Geburtstage.

Familie Richter von der „Bäckerei Meye“ für die 2 schönen Plätzchenbacktage mit unseren Vorschulkindern.

Familie Waßmann für die tolle gesponserte Küche und die schöne Kühl-Gefrierkombination.

Familie Bieling und Familie Schäfer sagen wir Dank für die gesponserten Weihnachtsbäume.

Dank auch an **Familie Wagner, Rolf** für die großzügige Spende. Danke auch an alle Familien, besonders unserem Kuratorium sowie Firmen und Institutionen, die uns das ganze Jahr über unterstützen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES NEUES JAHR UND FREUEN UNS SCHON JETZT AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT IM JAHR 2016!

Wir gratulierten den Jubilaren

Augenoptik Familie Jarzombski zum 35. Firmenjubiläum.

Ingenieurbüro Bieling zum 25. Firmenjubiläum.

Der Volkssolidarität zum 70. Jubiläum.

Adventsmarkt in der AWO-Kita „Rotkäppchen“

Es ist uns schon zur schönen Tradition geworden, alljährlich Ende November einen kleinen Adventsmarkt in unserer Kindertagesstätte zu veranstalten. So war es auch in diesem Jahr.

Schon im Vorfeld wurden Ideen gesammelt, was können wir den Kindern und allen Gästen bieten. Unsere jüngeren Mitarbeiterinnen und einige Praktikantinnen erklärten sich bereit für die Kinder zu Beginn das Märchen „Frau Holle“ zu spielen. Unser Hausmeister Herr Schäfer hatte wieder viel vorzubereiten, er sorgte unter anderem wie in jedem Jahr für die Deko und die Beleuchtung und den entsprechenden weihnachtlichen Rahmen.

Im Zusammenwirken mit dem Elternkuratorium und den Elternsprechern entstand die Idee, einen Adventsnachmittag mit Tieren zu gestalten. Durch unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Geflügelverein Allstedt/Wolferstedt konnten wir Herrn Klaußing mit seinen schönen Hühnern gewinnen, diese unseren Kindern live vorzustellen aber auch Mitglieder des Kaninchenverein hatte einige schöne Exemplare für unseren Streichelzoo mitgebracht und auch hier war der Andrang groß. Durch die Vermittlung von Frau Bieling komplettierte noch ein Esel unseren Adventsmarkt. Leider gelang es nicht, wie erhofft Schafe und Ponys für uns zu gewinnen aber das störte sicher die Kinder nicht weiter.

Wer keine Lust auf die Tiere mehr hatte konnte sich an den vorbereiteten Basteltischen betätigen oder sich an den kleinen Verkaufsständen umsehen. Zu späterer Stunde lud Frau Deitschmann mit ihrem Akkordeon alle Kinder und Gäste zum Singen unter dem Tannenbaum ein. Bei dieser weihnachtlichen Stimmung sollte der Besuch des Nikolauses nicht lange auf sich warten lassen. Er hatte natürlich seinen großen Sack wieder voll befüllt und für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Damit klang dann auch unser Adventsmarkt langsam aus.

Unser Dank richtet sich an alle Beteiligten, die auch schon im Vorfeld fleißig gewirkt haben, so hatte Herr Töpfer die Hütten in seiner Freizeit mit aufgebaut. Dank nochmal an Herrn Klaußing und den fleißigen Kaninchenzüchtern Justin Lüdecke und Anna Jödicke und ihre Familien. Dank auch an Herrn Bieling, dem Opa von Tim und Lars für seine große Geduld und Ausdauer, der die Kinder auf dem Esel reitend führte.

Fleißige Plätzchenbäcker

Seit vielen Jahren verbindet unsere Kindertagesstätte eine enge Zusammenarbeit mit der VS Allstedt. Dieser enge und herzliche Kontakt setzt sich auch in unserem Generationsprojekt weiter fort. Das heißt, regelmäßige Besuche und weitere jahreszeitliche Höhepunkte bereichern unsere Zusammenarbeit.

Ein besonderer Höhepunkt im Dezember ist immer das gemeinsame Plätzchenbacken. Frau Friedrich und Frau Meyer verabredeten sich auch in diesem Jahr mit den Erzieherinnen und den Kindern der Gruppe 6 an einem Vormittag zum Backen. Die Kinder waren begeistert von der Idee und daher wurden die fleißigen Bäckerfrauen schon sehnsüchtig erwartet.



Die Zutaten brachten Frau Friedrich und Frau Meyer mit und schon konnte es losgehen. Der Teig wurde gerollt, und dann die Plätzchen ausgestochen und schwupps ging es in den Ofen zum backen. So entstanden dann auch noch leckere Vanillekipfel.

Natürlich durften dann alle mal probieren, hm lecker hörte man die Kinder sagen. Die restlichen Plätzchen waren dann für unsere Kinderweihnachtsfeier bestimmt.

Besonders überrascht wurden dann wenige Tage später die Kinder der Gruppe 6 von Frau Friedrich und Frau Schmidt, als diese noch einen kleinen Gruß vom Weihnachtsmann für jedes Kind mitbrachten.

An dieser Stelle, sagen die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe 6 in herzliches Dankschön den Frauen der VS Allstedt.

*Heike Frohn
Erzieherin*

Adventskaffee im „Rotkäppchen“

Am 15.12. luden wir alle Eltern zu einer weihnachtlichen Frühstücksrunde zu uns in die Einrichtung ein. Wer Zeit, Lust und Laune hatte, sollte Gelegenheit finden bei einer gemütlichen Runde mit Kaffee und frischen Brötchen den stressigen vorweihnachtlichen Alltag hinter sich zu lassen, um sich bei anregenden Gesprächen ein wenig zu entspannen.

Unsere Einladung wurde dann auch freudig angenommen und schnell füllte sich die Frühstücksrunde. Die Tafel bot aus unserer Sicht alles was zu einem ausgewogenen Frühstück gehört und bald kam eine lockere Gesprächsatmosphäre in Gang. Leider verging die Zeit doch viel zu schnell. Es sollte unseren Gästen zum Abschluss ja auch noch ein kleiner Höhepunkt geboten werden. Die Kinder der Gruppe 6 hatten mit Frau Frohn und Frau Herrling ein kleines Weihnachtsprogramm vorbereitet und dies wollten sie nun den Eltern vorführen. Die Anspannung war schon groß als dann einige Muttis und ein Vati den Raum betraten, doch das war schnell vorbei. Bei weihnachtlichen Liedern und Gedichten konnten die Kinder einmal zeigen, was sie schon alles können. Die Ergebnisse wurden mit viel Applaus belohnt.

*Christel Kamprath
Leiterin*

Schloss Allstedt - Konzert zum Weihnachtsfest hat lange Tradition

Seit mehr als 40 Jahren erfreuen am zweiten Weihnachtsfeiertag der Bariton Götz Schneegaß und Freunde die Liebhaber festlicher klassischer Musik und bekannter Weihnachtslieder in der Allstedter Schlosskapelle.

Eine Tradition, die ihresgleichen sucht und beim Publikum auf nicht versiegendes Interesse stößt. Was ist das Geheimnis dieser langen Erfolgsgeschichte, die auf Bewährtes setzt und Herz und Sinne anspricht?

Es dürfte eben diese Mischung aus festlicher Musik, heiteren und besinnlichen weihnachtlichen Geschichten und Gedichten und gemeinsam gesungenen traditionellen Weihnachtsliedern sein, die das Publikum immer wieder miterleben möchte, weil sie diese Veranstaltung zu einem stimmungsvollen Höhepunkt des Weihnachtsfestes werden lässt.

Sich besinnen, zur Ruhe kommen und die feierliche Atmosphäre genießen, all das kommt häufig zu kurz in unserem immer hektischer werdenden Alltag.

Das festliche Programm ließ kaum Wünsche offen und alle Mitwirkenden gaben ihr Bestes, das Konzert zu einem weiteren musikalischen Höhepunkt in der langen Reihe der bisherigen Veranstaltungen werden zu lassen.

Kompositionen von Marcello, Viotti und Boismortier wurden von Alexander Karadschow (Violine), Jens Schneegaß (Fagott) und Reinhard Naumann (Klavier) virtuos dargeboten.

Sopranistin Grit Wagner und Bariton Götz Schneegaß erfreuten das Publikum mit bekannten Duetten aus Mozarts „Zauberflöte“ und aus „Die Hochzeit des Figaro“. Kapellmeister Reinhard Naumann (Klavier) brachte die Zuhörer mit einem Nocturne in cis-Moll von Fr. Chopin zum Träumen.

Im Mittelteil interpretierte Sopranistin Grit Wagner mit „Fröhlich soll mein Herze springen“ und „Lieb' Nachtigall, wach auf“ zwei sehr schöne, aber weniger bekannte Weihnachtslieder. Beliebte Melodien von Robert Stolz und Nico Dostal rundeten den festlichen musikalischen Reigen ab. Den traditionellen Abschluss des Konzertes bildete das gemeinsame Weihnachtsliedersingen der Akteure mit dem Publikum.

Nach lang anhaltendem Applaus der zahlreichen Zuhörer bekräftigte Moderator und Initiator Götz Schneegaß den Wunsch, die Konzertreihe auch 2016 fortzuführen.

R. Böge

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V.

*Es schallt durchs ganze Rohnetal,
in Allstedt ist wieder Karneval.*

Vorsitzender:

Heiko Wenkel, Tel. 0173 8849207
www.allstedtergesellenverein.de

Neuigkeiten vom AGV

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein frohes neues Jahr.

Für das Jahr 2016 gilt unser Wunsch für Gesundheit und Wohlergehen und für viele schöne, interessante, gemeinsame Erlebnisse, welche vor allem die Vereinskameradschaft fördern und zugleich die historischen Traditionen bewahren.

Der Vorstand

Bis dahin, Allstedt jelle, jelle

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet; www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 14. Januar 2016, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Anglerklause“ statt.

Die Vorstandssitzung im Monat Februar findet am Freitag, dem 5. Februar 2016, 18.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Anglerklause“ statt.

Nach der Vorstandssitzung, gegen 19.30 Uhr, findet in gleicher Gaststätte eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Am Samstag, dem 20. Februar 2016, wollen wir wieder das Resteessen durchführen. Wer möchte teilnehmen? Bitte bis spätestens 15. Februar 2016 melden.

hjl, nach Information des Vorstandes

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

23. Januar 1891, vor 125 Jahren

Aufruf an die „Feuerstättenbesichtiger“

Sie werden aufgefordert mehr Augenmerk auf Aschekästen mit einem feuersicheren geschlossenen „Behältnis“ bei eisernen Zimmer-Öfen zu haben. Bei Besichtigungen dieser sollen auftretende Mängel zu einer Anzeige gebracht werden.

14. Januar 1921, vor 85 Jahren

Antrag der Elektrizität GmbH Überlandwerk Bretleben auf Befreiung von der Feuerwehrpflicht

In diesem Antrag werden acht Leute namentlich aufgeführt, die in diesem Betrieb nötig gebraucht werden, da sie zu verschiedenen Arbeiten und auch an verschiedenen Ortschaften gebraucht und eingesetzt werden.

26. Januar 1926, vor 80 Jahren

Bekanntmachung in der „Allstedter Zeitung“

Auf dem Rathausdach ist eine Feueralarmsirene aufgestellt worden. Zur Prüfung der Zuverlässigkeit wird sie jeden ersten eines Monats, mittags 12 Uhr, Signal geben. Dies solle nicht als Feueralarm zu betrachten sein. Der Schutzmann Kayser ist hierfür verantwortlich, dass die Signalgebung pünktlich nur eine halbe Minute ertönt. Das Signal soll eintönig abgegeben werden.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 21. Januar und 4. Februar 2016, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zur Schulung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.



Am 30. Dezember 2015 feierte unser Kamerad
der Hauptlöschmeister Horst Esther
seinen 65. Geburtstag.

**Alle Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich zu seinem Ehrentag.**

Die Wehrleitung



hjl, nach Information der Wehrleitung



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Achtung! Wichtige Vorabinformation:

Unsere erste Mitgliederversammlung und gleichzeitig Jahreshauptversammlung 2016 findet am Freitag, 15.01.2016, um 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2 Geschäftsbericht des Vorstandes
- 3 Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
- 4 Prüfbericht der Kassenprüfer
- 5 Aussprache über die Berichte
- 6 Entlastung des Vorstandes
- 7 Neuwahl des 1. Kassenwartes
- 8 Wahl von zwei Kassenprüfern für das laufende Jahr
- 9 Verschiedenes

Anträge, die unter Punkt „Verschiedenes“ gestellt werden und sich auf rechtliche oder satzungsändernde Belange beziehen, können in dieser Mitgliederversammlung nicht beschlossen werden. Diese werden dann für die nächste Jahres-Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgesehen.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Neujahrswünsche

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern samt ihren Ehepartnern sowie unseren Freunden, Helfern und Sponsoren ein erfolgreiches neues Jahr 2016 in Gesundheit und Glück!

Veranstaltungsrückblick

Traditionelle Vereinsweihnachtsfeier bildete stimmungsvollen Jahresabschluss

Kein Platz war mehr frei zu unserer traditionellen vereinsinternen Weihnachtsfeier mit Ehepartnern am 19.12.2015.
Im weihnachtlich geschmückten Vereinsraum flackerte gemütlich das Kaminfeuer und auch der von Lothar Böttcher gestiftete Weihnachtsbaum passte perfekt an den vorgesehenen Platz und machte eine gute Figur.
Kaffeeduft durchwehte den Raum und es roch nach Weihnachtsgebäck und frisch gebackenem Kuchen.



Stimmungsvolle Atmosphäre beim gemeinsamen Weihnachtsliedersingen

Beste Voraussetzungen also für eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre.

Nach der Begrüßung durch unseren Vereinsvorsitzenden Dirk Albrecht und dem dann folgenden Kaffeetrinken wurde gemeinsam eine Auswahl bekannter Advents- und Weihnachtslieder gesungen, von Rainer Böge auf der Gitarre begleitet. Dabei kam so manche Kindheitserinnerung wieder hoch und alt und jung sangen eifrig mit. Die Vorfreude auf das Fest war dabei allen anzumerken.

Bis in die Abendstunden saß man anschließend in geselliger Runde noch beisammen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die an der Vorbereitung und Absicherung dieser schönen Feier mitgewirkt haben!

Terminvorschau 2016

Mitgliederversammlungen:

- 15.01. - Jahreshauptversammlung
- 05.02. - Mitgliederversammlung
- 04.03. - „
- 01.04. - „
- 06.05. - „
- 03.06. - „
- 08.07. - „
- 05.08. - „
- 02.09. - „
- 07.10. - „
- 04.11. - „
- 02.12. - „

Sonstige Termine/Veranstaltungen:

- Winterwanderung (ohne Terminangabe!, wird noch abgestimmt)
- 18.02. - Vereinsinterne Faschingsfeier
- 26.03. - Ostereiersuchen für Kinder in den Kirschlöchern, Beginn 15.30 Uhr
- 01.05. - Traditionelle öffentliche Maifeier in den Kirschlöchern
- 11.06. - 19. Hoffest
- 21.06. - Sommer-Sonnenwendfeier am Schlossberg- Ehrenmal
- 01. -
- 04.07. - Beteiligung mit Verkaufsstand am „Lindenmarkt“
- 19.08. - Vereinsinternes Grillfest
- Herbstwanderung nach Wolferstedt (ohne Terminangabe, wird noch abgestimmt)
- 15.11. - Gedenken zum Volkstrauertag am Schlossberg- Ehrenmal
- 17.12. - Vereinsinterne Weihnachtsfeier

Die Anfangszeiten der genannten Veranstaltungen werden intern sowie in der Presse und auf Plakaten und in unseren Infokästen noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Runde Geburtstage

Folgende Vereinsmitglieder feiern im Januar und Februar 2016 runde Geburtstage:

Antje Siemann	50. Geburtstag
Birgit Kunert	60. „
Hans Buchberger	70. „

Vorstand und Mitglieder wünschen den genannten Geburtstagskindern eine unvergessliche Feier im Kreise ihrer Lieben sowie Gesundheit, Zuversicht und Lebensfreude!

R. Böge

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Erster Blutspendetermin im Jahre 2016

Der erste Termin für die Blutspendeaktion im neuen Jahr ist am Donnerstag, dem 21. Januar 2016, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedt-

ter Grundschule. Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ wird wieder alles gut organisiert haben, zusammen mit dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz Dessau-Roßlau.

Alle Bürger, auch die der Allstedter Ortsteile, können sich an dieser Aktion beteiligen. Es bedarf nicht viel Lebensretter zu werden. Ein kleiner Pieks und ein wenig Zeit.

Durch Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende wird nicht nur anderen Menschen geholfen, auch für Sie selbst gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Blut ist nicht zu ersetzen, Blut ist etwas Lebendiges, Blut ist ein besonderer Saft.

Männer können bis zu 6-mal und Frauen bis zu 4-mal im Jahr Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

hjl



Sportverein Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446

Beim „Angstgegner“ wieder nicht gewonnen

Die Allstedter Rollhockeyer mussten nach Schwerte zum fälligen Punktspiel. Mit gemischten Gefühlen ging man auf die Reise, hatte man doch noch nie beim Gastgeber gewonnen. Der Gastgeber führte mit 0 : 1, da konnte Yves Karlstedt ausgleichen zum 1 : 1. So ging es weiter bis der Gast 4 : 3 führte. Da war wieder ein „Engel“ bei den Allstedtern. Oliver Engel stand wieder mal richtig und sorgte für das 4 : 4-Unentschieden. So hatte Allstedt wenigstens einen Punkt gerettet.

Da war auch das letzte Punktspiel im Jahre 2015. Im Februar geht die Rückrunde los, gleich mit einem Auswärtsspiel. Nach dem aktuellen Punktstand steht der SV Allstedt mit 10 Punkten auf Platz 2.

Die ersten vier Mannschaften nehmen an der Play-Off-Runde teil. Mal sehen ob es Allstedt schafft.

Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Jan Schlennstedt, Tim Schlennstedt, Maik Hirschfeld, Mario Lehmann, Patrick Kliesch, Yves Karlstedt (3) und Oliver Engel (1).



Unsere Sportfreundin
Gerda Schlennstedt
feierte am **17. Dezember 2015**
ihren 80. Geburtstag.
Alle Sportfreundinnen und Sportfreunde
der Abteilung Rollhockey
gratulieren nachträglich zu dem Ehrentag.

Spielplan 2. Halbserie

Samstag, 20. Februar 2016, nach Remscheid
I. S. O. Remscheid gegen SV Allstedt, Spielbeginn: 15.30 Uhr

Samstag, 5. März 2016 in Allstedt

SV Allstedt gegen ERSC Schwerte, Spielbeginn: 14.30 Uhr

Achtung! Dieses Spiel wird eventuell in der Halle ausgetragen.

Samstag, 19. März 2016, nach Wuppertal

SC Moskitos Wuppertal gegen SV Allstedt, Spielbeginn: 16.30 Uhr

Samstag, 9. April 2016, nach Krefeld

HSV Krefeld II gegen SV Allstedt, Spielbeginn: 18.00 Uhr

Samstag, 16. April 2016, nach Hüls

VfL Marl-Hüls gegen SV Allstedt, Spielbeginn: 15.30 Uhr

Ende der 2. Halbserie.

Sollte der SV Allstedt beim Abschluss der Punktspiele auf den Tabellenplatz 1 bis 4 stehen spielt man noch in der Play-Off-Runde. Spieltermine sind der 30. April und der 7. bzw. 8. Mai 2016.

Bis zum Finale gibt es noch die Termine 11. Juni, 18. und 19. Juni.

hjl

„Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien eine gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016.“

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Sponsoren, Übungsleitern, Helfern und Zuschauern.

Im Zuge des Jahreswechsel wurde unsere C-Jugend mit neuen Trainingsanzügen von der Firma Matthias Hartmann (siehe Bild), 2 x Winterjacken für die Wechselspieler von der Diskothek Karl Heinz Pescht und neuen Trainingsbällen von der Deutschen Vermögensberatung Kevin Kriehmig ausgestattet (siehe Bild). Vielen Dank an die Sponsoren.

MfG

Maik Walther

www.sv-allstedt.de



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Januar/Februar 2016

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU -

Jeden Montag Sitztanz und Bewegungsspiele.

Jeden Dienstag Handarbeitsnachmittag.

Jeden Donnerstag Spielenachmittag.

Alles findet in unserem Vereinsraum statt.

Mittwoch, 13. Januar 2016, 14.00 Uhr

Mit einem kleinen Neujahrsempfang eröffnen wir die Veranstaltungs-Saison 2016. Alle Senioren können an diesem Tag bei uns vorbeischauen. Diese Veranstaltung wird kulturell umrahmt.

Mittwoch, 27. Januar 2016, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier der Monate Dezember 2015 und Januar 2016 laden wie alle Senioren, die in dem Zeitraum Geburtstag hatten und auch die diesen Ehrentag bis Ende Januar noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 3. Februar 2016, 14.00 Uhr

Alle interessierenden Senioren werden heute zum BINGO-Nachmittag recht herzlich eingeladen.

Dienstag, 9. Februar 2016, 14.00 Uhr

Heute, zum Fastnachtsdienstag wollen wir auch lustig sein und erwarten wieder die Gesellen vom AGV. Für entsprechende Musik ist gesorgt.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die Holdenstedter „Nachtigallen“ zu Gast in Allstedt

Zum 1. Advent-Kaffee-Trinken wurde das Kulturprogramm in unserem Vereinsraum von den Holdenstedter „Nachtigallen“ bestritten. Die Schülerinnen und Schüler der Holdenstedter Grundschule, unter der Leitung von Frau Doris Treude, verzauberten förmlich die anwesenden Senioren mit dem Gesang und kurzen Gedichten, abgestimmt auf die schöne Adventszeit. Die Leiterin des Chores hat sich viel Mühe gegeben und die Mädchen und Jungen waren so richtig mit dem Herzen dabei. Programmäßig klappte alles wunderbar, man merkte es auch an dem anhaltenden Beifall der Zuhörer.

Auch der gemeinsame Gesang von Weihnachtsliedern beeindruckte alle. Zur „Belohnung“ durften sich die Kinder mit an die Tafel setzen, wo schon ihre Angehörigen Platz genommen hatten. Die Muttis, Vatis, Omas und Opas hatten doch ihre Kinder bzw. ihre Enkel mit nach Allstedt transportiert, was man nicht als Selbstverständlichkeit betrachten sollte. Es ist schon zur Tradition geworden, dass man die Gäste, nach der Aufführung, an die Tafel bittet als Dank für die geleistete kulturelle Darbietung. Auf diesem Wege sei allen Beteiligten sowie den Muttis, Vatis, Omas und Opas ein herzliches Dankeschön gesagt. Besonders möchte sich die Allstedter Ortsgruppe der VS bei Frau Doris Treude bedanken für die gute Einstudierung des Programms was vorgeführt wurde.

Die „Pfiffikusse“ vom Awo-Hort begeisterten

Die kulturelle Umrahmung des 2. Advent-Kaffee-Trinkens wurde von den Hortkindern des Awo-Hortes „Pfiffikus“ durchgeführt. Die Zweit- bis Viertklässler unter der Leitung von Frau Kamp-rath, sie ist die Leiterin der Einrichtung, hatten ein schönes Programm einstudiert. Mit Liedern und Gedichten wurde die Vorweihnachtszeit erlebbar gemacht. Gerade die Senioren freuen sich über die Kinder, die es als selbstverständlich betrachten, älteren Menschen eine Freude zu bereiten. Im Anschluss an das Vorgetragene durften sich die Hortkinder und die Leiterin mit an die Tafel setzen gemeinsam mit den Senioren Stolle und weihnachtliches Gebäck verzehren. Ein herzliches Dankeschön an die Leiterin des Hortes, Frau Kamp-rath und den Hortkindern.

Weihnachtsfeier im Pflege- und Betreuungszentrum

Wie in jedem Jahr, als letzte Veranstaltung im Jahr, richteten wir als Ortsgruppe der Volkssolidarität im Allstedter Pflege- und Betreuungszentrum eine Weihnachtsfeier mit kleinen Überraschungen aus. Eine festlich geschmückte Tafel lud zum Verweilen ein. Eröffnet wurde die Weihnachtsfeier durch die Harmonikaspieler von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Claudia Trümper.

Schön gespielte Weihnachtslieder luden zum Mitsingen ein.

Eine kleine Weihnachtsgeschichte und der gemeinsame Gesang von Weihnachtsliedern rundete den gelungenen Nachmittag ab. Mit dem Versprechen bald wiederzukommen, verabschiedete sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität. Man wünschte allen Senioren und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 alles erdenklich Gute, verbunden mit einem großen Dankeschön für das nette Miteinander

Allstedter „Stadtschwalben“ bei den Senioren

Die letzte Veranstaltung im Jahre 2015 im Vereinsraum der Volkssolidarität sollte ein besonderer Höhepunkt sein. Es wurde zur Weihnachtsfeier eingeladen und siehe da, man war zahlreich gekommen.

Freundin Friedrich informierte, dass gleich die „Stadtschwalben einfliegen“ werden und das Kulturprogramm gestalten. Und da waren sie schon da, die Männlein und Weiblein in entsprechender festlicher Kleidung. Chorleiterin, Frau König, informierte die Senioren u. a. über Liedkunst im Mittelalter. Man sang damals nur in lateinischer Sprache. Und das erste Lied war so ein Lied in Latein. Wunderbar einstudiert und die Chormitglieder strengten sich ganz schön an. Wenn man auch den Text nicht verstand, wichtig war, es war richtig feierlich.

Die im Repertoire weiter angestimmten Lieder waren den Senioren bekannt und man merkte es, dass dieser oder jener mit einem Tränchen im Auge an seine Lieben dachte.

Ein besonderer Höhepunkt war natürlich das Lied der Lieder. Nach der Melodie „O Tannenbaum ...“ hatte die Chorleiterin, Frau König, mehrere Weihnachtslieder zusammengestellt, wo nur immer die erste Zeile gesungen wurde. Es sind Zettel verteilt worden und alle sangen fleißig mit. Man kann nur sagen, es war wunderbar.

Im Anschluss durften sich die Chormitglieder an die Tafel setzen und bei Stolle und weihnachtlichem Gebäck noch etwas plaudern.

Ein recht herzliches Dankeschön an die „Stadtschwalben“ und vor allem an die Chorleiterin, Frau König.

Auf diesem Wege soll noch einmal Dankeschön gesagt werden für die großartige Unterstützung und für das in uns gesetzte Vertrauen. Ein Dankeschön an den Bürgermeister der Stadt Allstedt, Herrn Jürgen Richter und der Schulleiterin der Grundschule, Frau Strobach.

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern der Volkssolidarität ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats Januar

Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 13. Januar bis 9. Februar 2016 Geburtstag haben und wünschen viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Frau Elsa Willert, Frau Mary Bauermeister, Frau Inge Ruft, Frau Renate Kronberg, Frau Birgit Kunert, Frau Elisabeth Heidenreich, Frau Bärbel Stock, Frau Gundula Kürschner, Frau Ursula Stieber und Frau Roswitha Grube.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Ein Dankeschön möchten wir auch dem Ehepaar Peter und Brunhilde Meyrich sagen. Mit den Fotoalben über die zahlreichen Reisen in unsere slowakische Partnerstadt haben sie der Volkssolidarität eine große Freude bereitet. Diese Fotoalben und auch unsere Chronik sind natürlich für jeden Besucher einsehbar.

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen
Jubilareinnen und Jubilaren
von Beyernaumburg alles Gute
zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen



am 27.01. Herr Karl Berthold
am 15.01. Frau Ruth Gängel

zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

31.01.2016 10.30 Uhr
14.02.2016 10.30 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Emseloh

Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen



am 26.01. Frau Magdalene Arndt zum 75. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

14.01.2016 Begrüßung und gemütlicher Nachmittag
28.01.2016 Faschingsnachmittag
11.02.2016 Spielenachmittag

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen



am 17.01. Frau Antje Hans zum 75. Geburtstag

Gottesdienste

in Holdenstedt

31.01.2016 9.00 Uhr
14.02.2016 9.00 Uhr

in Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Samstag, 23.01.

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 07.02.

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

15.01.16

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

24.01.16

15:00 Uhr Jüdischer Friedhof: Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

07.02.16

15:00 Uhr Seniorenfasching im Gemeindehaus Eisleben

12.02.16

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 06./07.02.16

Türkollekte für die Ortsgemeinde

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

OT Katharinenrieth

Allen Bürgerinnen und Bürgern
des Ortes Katharinenrieth wünsche ich
im Namen des Ortschaftsrates
Gesundheit, Glück und Erfolg
privat und beruflich für das Jahr 2016.



Ihr Ortsbürgermeister Reinhard Beck

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

17.01.2016 09.00 Uhr
31.01.2016 09.00 Uhr
14.02.2016 09.00 Uhr

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren
von Mittelhausen und Einsdorf
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen



am 30.01. Frau Elly Hindemith zum 85. Geburtstag
am 08.02. Frau Elfriede Eckardt zum 75. Geburtstag

Kita Mittelhausen



informieren

Die großen und kleinen Rohne-Racker wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Allstedt ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2016!

Weihnachtsfeier in der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

Wie heißt es so schön: „Alle Jahre wieder ...“, wird es eine stressige Vorweihnachtszeit. So trafen sich alle, nach vielen Vorbereitungen, am 18.12.2015 in der KITA zur Weihnachtsfeier.

Am Vormittag trafen sich alle Kinder und die Erzieherinnen im „Heimkino“, wo eine lustige Dia-Show durchgeführt wurde. Kurz danach klopfte es kräftig an der Tür und der Weihnachtsmann trat ein.

Jede Gruppe hatte sofort ein schönes Lied parat und alle nahmen glücklich und zufrieden ihre Geschenke entgegen.

Nach einem schönen Gruppenfoto mit dem Weihnachtsmann zog er weiter in die nächste KITA, denn alle wissen ja dass er sehr viel zu tun hat.



Am Nachmittag gab es für die Kinder noch eine Überraschung. Es spielte unsere Eltern-Theatergruppe unter Leitung von Yvonne Schiffner die Geschichte „Das verlorene Märchenbuch“. Nach mehreren Theaterproben war es endlich so weit und die Gestaltung des Märchens bereitete den Kindern, den Erzieherinnen und den „Märchenfiguren“ großen Spaß. Alle spielten sehr überzeugend ihre Rollen. Der Spaß war wie immer vorprogrammiert und das anfängliche Lampenfieber rasch verflohen.



Wir möchten uns bei allen Beteiligten für den gelungenen Nachmittag herzlich bedanken.

Eltern-Kind-Spielgruppe

Unsere Eltern-Kind- Spielgruppe findet im Januar wieder statt. Wir treffen uns am 27.01.2016 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder der Zwerge und alle anderen bis 2 Jahre statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren.

Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!

Anmeldungen sind erbeten unter 034652 408 oder unter: sportkinderagrt@ksbmanfeld-suedharz.de.

Das Team der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen

am 18.01. Frau Karola Meye
am 24.01. Frau Käthe Meye

zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag



OT Nienstedt/Einzingen

Kirchliche Nachrichten Nienstedt

Gottesdienste

17.01.2016	10.30 Uhr	Turmstube – beheizt
14.02.2016	10.30 Uhr	Turmstube

Auf in ein neues Jahr an der Erdachse

Das alte Jahr - es ist verronnen
schon hat das neue nun begonnen.
Nicht nur bei uns an der Erdachse sah man Böller und Raketen
sprießen,
rundherum hörte man das Jahr 2016 bunt zu begrüßen.
Möge in diesen zwölf Monaten Gesundheit und Glück alle be-
gleiten
alles nicht zurück sondern nach vorne schreiten.
Gemeinsam wollen wir wieder an der Erdachse feiern,
bei Fasching, Burschentanz oder Teichfest - mit und ohne Eiern.
Herzlich sollen bei uns in Einzingen Gäste willkommen sein
bei dem einen oder anderen Stelldichein.
Ob in der Gaststätte, in der Kirche oder am Teich,
das ist uns Erdachsenschmierern ganz gleich.
Gemütlich ist es bei uns an jedem Ort
drum freuen wir uns über jeden - hier und dort.
Nun hoffen wir auf ein erfolgreiches und glückliches Jahr für je-
dermann,
weil dies sicher jeder gebrauchen kann.
Bei uns an der Erdachse soll es weiter so funktionieren,
dann können wir gemeinsam die Erdachse schmieren.
Mit der Feuerwehr, der Kirche und der Wirtin - vor allen Dingen
möge alles dem Heimatverein gemeinsam und gut gelingen.

**Wir wünschen allen ein gesundes, frohes und ein erfolgrei-
ches neues Jahr 2016 und freuen uns auf eine gute Zusam-
menerbeit!**

Am 30.01.2016 wird bei uns mit „hausgemachtem“ Programm
Fasching gefeiert - genau darauf ertönt schon jetzt ein Erdachse
- Helau!

Text: Steffi Migenda



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzei-
genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-
exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbeson-
dere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

OT Pölsfeld

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst am 17.01.2016, um 10 Uhr mit Pfarrer Pohlmann (Abendmahl)

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

Christmette 2015 in Pölsfeld

Heiligabend kurz vor 15 Uhr ertönten weihnachtliche Klänge über unseren kleinen Dörfchen. In der St. Moritz Kirche herrschte reges Treiben. Die Kinder Felicitas, Constantin, Willi, Paula, Gustav, Philipp, Alina, Lara, Lenny und Martha Magdalena zeigten, unter der Leitung von Susanne Siebenhüner-Knauer, die auch durch das Programm führte, ein sehr schönes Krippenspiel.



Redner R. Siering hielt die Predigt und als besonderer Höhepunkt spielte er auf unserer Hildebrandt Orgel Weihnachtslieder. Beides war sehr eindrucksvoll.

Das Friedenslicht von Bethlehem konnte mit nach Hause genommen werden und hoffentlich auch ein gutes Gefühl von Zufriedenheit, Hoffnung und menschlicher Nähe. Mit Weihnachtsliedern, gespielt von den Pölsfelder Lausub'n, ging es dann auf den Heimweg. Vielen Dank an Familie Schniebel, die uns den schönen Tannenbaum zur Verfügung gestellt haben.

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen

am 24.01. Herr Herbert Fuß zum 80. Geburtstag



OT Wolferstedt

Wir wünschen allen
Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen

am 15.01. Herr Gerhard Gabel zum 80. Geburtstag
am 30.01. Herr Günter Collewe zum 75. Geburtstag
am 02.02. Herr Hans Buchberger zum 70. Geburtstag



Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 25.02.2016 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferstedt im Sitzungssaal der Gemeinde Wolferstedt statt. Alle Jagdgenossen als Grundeigentümer sind hiermit eingeladen.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Situationsbericht des Vorstandes
2. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer,
3. Entlastung der Schatzmeisterin
4. Bericht des Protokollführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des gesamten Vorstandes
7. Situationsberichte der Jagdpächter
8. Allgemeine Aussprache und Informationen

Der Vorstand

Auszahlung Jagdpacht an die Jagdgenossen – Landeigentümer

Am 28.01.2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr und am 25.02.2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr jeweils im Büro der LPAG Wolferstedt findet die Auszahlung der Jagdpacht an die Landeigentümer bis einschließlich 2015 statt.

Sonstiges

JAP (Job-Ausbildung-Praktikum) - Börse 2016 in der Mehrzweckhalle Bottendorf

Die 4. JAP-Börse findet am **23. Januar 2016**, von **10.00 Uhr – 15.00 Uhr**, in der **Mehrzweckhalle Bottendorf** statt. Ziel ist die Zusammenführung von Unternehmen aus dem östlichen Teil des Kyffhäuserkreises sowie dem Raum Querfurt/Nebra und Allstedt/Sangerhausen mit den Besuchern der Börse, um der Abwanderung von potentiellen Fachkräften entgegenzuwirken. Regionale Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich auf der zentral organisierten Börse vorzustellen. Sie bieten in Form der direkten Ansprache von Interessierten zu besetzende Ausbildungs-, Praktika- und Arbeitsplätze an.

Besucher der Börse erhalten so die Möglichkeit, sich zu informieren, persönlich mit Mitarbeiter/innen der ausstellenden Betriebe in Kontakt zu treten und Bewerbungen einzureichen. Jugendliche erhalten einen Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe. Außerdem können gezielt Fragen an die dort präsenten Firmen gerichtet werden.

Wir freuen uns bereits heute, möglichst viele Unternehmen, interessierte Schüler, Eltern sowie Arbeit- bzw. Praktikassuchende am **23. Januar 2016** begrüßen zu dürfen.

Für ergänzende Informationen können Sie sich an Frau Susanne Kammlodt, Leiterin des MGH Roßleben, telefonisch erreichbar unter 034672 93783, wenden.

Das Organisationsteam würde sich freuen, Sie alle am **23.01.2016** begrüßen zu können!

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Januar

Karl der Große nannte den Januar Wintermonat - und Hartung heißt er weil er von all seinen Brüdern die härteste Kälte mitbringt.

Januar

*Wohin man schaut, nur Schnee und Eis,
der Himmel grau, die Erde weiß;
hei, wie der Wind so lustig pfeift,
hei, wie er in die Backen kneift!*

*Doch meint er's mit den Leuten gut,
erfrischt und stärkt, macht frohen Mut.
Ihr Stubenhocker schämet euch,
kommt nur heraus, tut es uns gleich.*

*Bei Wind und Schnee auf glatter Bahn,
da hebt erst recht der Jubel an.*

(Robert Reinick)

2. Februar - Mariä Lichtmess

Maria Lichtmeß war auf dem Lande bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein einer der wichtigsten Tage des Jahres. „An Lichtmess fängt der Bauersmann neu mit des Jahres Arbeit an“, lautet eine alte Bauernregel. An diesem Tag konnten auch Mägde und Knechte ihre Stelle wechseln und ihren einwöchigen Jahresurlaub nehmen.

8. Februar - Rosenmontag

Rosenmontag wird vor allem im Rheinland, aber z. B. auch in Hessen, ausgiebig gefeiert.

Der Rosenmontag heißt auch „rasender Montag“, er wird mit Ausgelassenheit gefeiert.

9. Februar - Fastnacht

Am Fastnachtsdienstag oder auch Veilchendienstag geht es munter weiter. Da bleibt meist kein Auge trocken oder besser, kein Glas.